

## **Unterstützung für geflüchtete Menschen in Rheda-Wiedenbrück Beratungsstelle Arbeit berät auf Russisch**

**Rheda-Wiedenbrück. Den hohen Beratungsbedarfen schutzsuchender Menschen aus der Ukraine widmen sich die Stadt Rheda-Wiedenbrück und Pro Arbeit gemeinsam mit einem zusätzlichen Beratungsangebot in russischer Sprache.**

Um schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine bei der Integration zu helfen, hat Pro Arbeit in diesem Jahr zusätzliche Beratungsangebote im Kreis Gütersloh initiiert. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück bietet Nargiza Hess in diesem Jahr eine kostenlose Sprechstunde für russischsprachige Menschen an.

Im Rahmen eines Ortstermins machte sich Larissa Varol, Fachbereichsleitung Soziales und Bürgerservice der Stadt Rheda-Wiedenbrück, einen Eindruck über die Beratungsarbeit. „Zusammen mit Pro Arbeit möchten wir den aus der Ukraine geflüchteten Menschen unter die Arme greifen und bei der Integration helfen“, erklärt Larissa Varol. „Wir freuen uns, dass die Hilfe direkt bei den Menschen ankommt.“

Nargiza Hess berichtet beim Termin aus der täglichen Praxis. „Wir hören den Menschen zu, übersetzen, telefonieren und kümmern uns um die Anliegen der Menschen. Die Fragen sind dabei äußerst vielfältig. Wir erklären Behördendeutsch, füllen Anträge aus, vermitteln Sprachkurse, Wohnungen, Kitaplätze, kümmern uns um Schulanmeldungen und helfen auch schon mal dabei, einen Arzttermin zu vereinbaren“, so Hess.

Frauen aus der Ukraine, die in Rheda-Wiedenbrück Unterkunft gefunden haben und beraten wurden, kamen extra zum Ortstermin dazu und berichteten von ihren Erfahrungen: „Bei Pro Arbeit haben wir für unsere Anliegen schnelle und gute Unterstützung und Hilfe bekommen.“ Immer stärker sei auch das Thema Arbeit nachgefragt. Nahezu alle anwesenden Frauen haben in der Ukraine gearbeitet und möchten auch in Deutschland Arbeit aufnehmen: „Viele Menschen möchten wissen, wie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind, wo und wie sie eine geeignete Stelle finden und was sie machen können, um sich konkret für einen Job zu bewerben.“ Auch hier unterstützt Pro Arbeit durch kostenlose Beratungsangebote.

„Die beste Integration gelingt durch Arbeit“, erläutert Carsten Engelbrecht, Geschäftsführer von Pro Arbeit, die Initiative des Vereins. „Arbeitsmarktintegration klappt häufig nicht einfach von allein, sondern bedarf praktischer Unterstützung. Deshalb ist unser Beratungsangebot stark nachgefragt und sinnvoll.“

Für die Beratungen auf Russisch ist Nargiza Hess im Haus der Ausbildung, Am Sandberg 72, erreichbar. Für Absprachen steht die Beraterin unter der Telefonnummer 0176 61619687 oder per E-Mail an [ukraine@proarbeit.biz](mailto:ukraine@proarbeit.biz) zur Verfügung.



**Engagiert für die Integrationsarbeit in Rheda-Wiedenbrück:** (vorne) Beraterin Nargiza Hess (3. v. l.), Larissa Varol (Fachbereichsleitung Soziales und Bürgerservice der Stadt Rheda-Wiedenbrück, 4. v. l.), Kathryn März und Ayleen Lange (Beratungsstelle Arbeit des Vereins, 5. u. 6. v. l.) sowie Pro Arbeits-Geschäftsführer Carsten Engelbrecht mit Teilnehmerinnen der Beratung